

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 46 (1928)  
**Heft:** 145

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Samstag, 23. Juni  
1928

Berne  
Samedi, 23 Juin  
1928

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

### Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

### Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

### Supplemento mensile

Rapporti mensili

#### Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der  
Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-  
Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgeschnittene  
Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

#### Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre  
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:  
Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger  
65 cts.)

N<sup>o</sup> 145

N<sup>o</sup> 145

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. /  
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di  
fabbrica e di commercio.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eröffnung des Telefonverkehrs mit Gibraltar. — Ouverture de relations téléphoniques  
avec Gibraltar / Nachnahmedienst mit Jugoslawien. — Service des télécommunications  
avec la Yougoslavie. / Eröffnung des Telefonverkehrs mit Portugal. — Ouverture de  
relations téléphoniques avec le Portugal. / Erweiterung der Sprechbeziehungen mit  
Spanien. — Extension des relations téléphoniques avec l'Espagne

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner sind alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le C.C.S. également, produisent des effets de nature réelle en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droits dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront débus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les porteurs de titres garantis par une hypothèque sur les biens du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'Office dans le même délai. Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Strafrollen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Strafrollen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln an der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige be-  
wohnen.

#### Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1576<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft zur Verwertung der «Fit»-Verfahren, in Zürich 1, Börsenstrasse 10.  
Datum der Konkurseröffnung: 8. Juni 1928.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.  
Eingabefrist: Bis 13. Juli 1928.

#### Kt. Zürich Konkursamt Uster (1478<sup>b</sup>)

Gemeinschuldner: Stucki-Dällenbach, Friedrich, geb. 1887, von Tägeretschi (Bern), Schreinerer, in Maur.  
Datum der Konkurseröffnung: 7. Juni 1928.  
Erste Gläubigerversammlung: 20. Juni 1928, nachmittags 3 1/2 Uhr, Hotel Usterhof, Uster.

Eingabefrist: Bis 13. Juli 1928.  
Gleichzeitig werden die Inhaber von Dienstbarkeiten auf der nachstehend aufgeführten Liegenschaft, die unter dem früheren kantonalen Privatrecht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden sind und noch nicht eingetragen sind, aufgefordert, diese Rechte bis 3. Juli 1928 beim Konkursamt

unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift anzumelden. Nicht angemeldete Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Z. G. B. ohne Eintragung in das Grundbuch wirksam sind.

In Maur gelegen: Ein Wohnhaus mit Schreinerwerkstatt und Zwischenbau Nr. 389 für Fr. 41,000 assekuriert; eine Schreinerwerkstätte mit Keller, Nr. 448 für Fr. 12,000 assekuriert, mit ca. 10 a 16 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Wiesen und Garten im Püntacker an der Strasse nach Fällanden.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1605/6)

Gemeinschuldnerin: Grüter, Alfred, Aktiengesellschaft, Produktion und Handel in Därmen, Metzgereiartikeln und Gewürzen, Mülhauserstrasse 49, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Juni 1928.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. Juni 1928, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.  
Eingabefrist: Bis und mit 23. Juli 1928.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 29. Juni 1928, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Gemeinschuldner: Kahn-Rubin, Louis, Inhaber der Firma Louis Kahn, Handel in Futtermitteln, Vertretungen, Türkheimerstrasse 5, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Juni 1928.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Juli 1928, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.  
Eingabefrist: Bis und mit 23. Juli 1928.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 3. Juli 1928, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1607)

Gemeinschuldnerin: Union-Cinéma A. G., Unionplatz, St. Gallen.  
Datum der Konkurseröffnung: 8./20. Juni 1928.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 B. G.  
Eingabefrist: Bis 13. Juli 1928.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (1577<sup>a</sup>)

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldner: Steffen, Albert, von Dürrenroth, Möbelmagazin z. Globus, in Goldach.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Juni 1928.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. Juni 1928, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Krone», Rorschach, I. Stock.  
Eingabefrist für Forderungen: Bis 25. Juli 1928.  
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 16. Juli 1928; betr. die Liegenschaft Kat.-Nr. 217, St. Gallerstr. Nr. 41 in Goldach:

1. Wohnhaus mit Geschäftslokal z. Globus Nr. 432, assek. ohne Zusatz bzw. Verkehrswertschätzung Fr. 74,000.
2. Remise mit Magazin Nr. 433, assek. ohne Zusatz bzw. Verkehrswertschätzung Fr. 9900.
3. Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, messend 12 a 34,9 m<sup>2</sup>. Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt zur Einsicht auf.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (1578)

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldner: Schweizer, Jakob, Gastwirtschaft z. «Schäfle», von und in Degersheim.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Juni 1928.  
Gläubigerversammlung: Montag, den 2. Juli 1928, nachmittags 2 1/2 Uhr, im «Schäfle», in Degersheim.  
Eingabefrist für Forderungen: Bis 23. Juli 1928.  
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 13. Juli 1928 betreffend nachstehende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

1. Ein Wohnhaus, das Gasthaus zum «Schäfle», unter Nr. 27 brandversichert für den Wiederaufbau zu Fr. 80,000 und verkehrsrechtlich geschätzt zu Fr. 54,000.
2. Eine Scheune, unter Nr. 28 brandversichert für den Wiederaufbau zu Fr. 19,500 und verkehrsrechtlich geschätzt zu Fr. 12,000.
3. Hofstätten und Hofraumboden, nebst einem Stück Boden südlich der Scheune, zusammen ca. 11 a 46 m<sup>2</sup> haltend, an der Hauptstrasse im Dorf Degersheim gelegen.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, der beim Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

#### Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1579<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Gerster, Rudolf, geb. 1892, Kaufmann, von Bern, in Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Juni 1928.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.  
Eingabefrist: Bis 13. Juli 1928.

**Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (1580\*)**  
 Gemeinschuldner: Martinetti, Umberto, Sägerei und Holzhandlung, in Rheinfelden.  
 Datum der Konkurseröffnung infolge Konkursbetreibung: 20. Juni 1928.  
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. Juli 1928, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaale, in Rheinfelden.  
 Eingabefrist: Bis und mit dem 25. Juli 1928.  
 Eingabefrist bezüglich der Dienstbarkeiten für dessen Liegenschaften: 15. Juli 1928.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1608)**  
 Gemeinschuldnerin: Kälando A.-G., Ekkhardstrasse 11, Zürich 6.  
 Anfechtbar bis 3. Juli 1928 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.  
 Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. u. K. Ges. beim Konkursamt Unterstrass-Zürich schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen würde.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (1581/2)**  
 Gemeinschuldnerin: Eigenheimgenossenschaft Mett.  
 Anfechtungsfrist: Bis 3. Juli 1928.  
 Gemeinschuldner: Rohner, Hans Adolf, Uhrenhändler, Höhweg Nr. 72, Biel.  
 Anfechtungsfrist: Bis 3. Juli 1928.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1609)**  
 Gemeinschuldner: Lanz-Wenger, Paul, Basel.  
 Anfechtbar: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1583)**  
 Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Rechsteiner & Co., Brennmaterialienhandlung, Rosenbergsstrasse 49, St. Gallen.  
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 27. Juni bis 6. Juli 1928.

**Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (1610)**  
 Im Konkurse über Frau Steiger-Mayer, Anna, Damenkonfektion, Davos-Dorf, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt ab 23. Juni 1928 zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis und mit 3. Juli 1928 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.  
 Die zweite Gläubigerversammlung in diesem Konkurse findet statt: Freitag, den 13. Juli 1928, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

**Kt. Aargau Konkursamt Baden (1584)**  
 Gemeinschuldnerin: Geflechtsfabrik & Zwirnerei A.-G., Mellingen.  
 Anfechtungsfrist: Bis 4. Juli 1928 beim Bezirksgericht Baden.

**Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (1585)**  
 Gemeinschuldner: Grütter, Arnold Jakob, Warenhaus, in Murgenthal.  
 Anfechtungsfrist: Bis 3. Juli 1928.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1611)**  
 Failli: Forestier, Louis, entrepreneur de gypserie, Avenue de Morges 145, Lausanne.  
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1612)**  
 Failli: Savonnerie Nationale, société anonyme, Vernier.  
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens hegehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1586\*)**  
 Gemeinschuldner:  
 1. Lyssy-Glass, Lajos, Zigarren en gros, dato Autovertrieb, von und in Zürich 3, Stationsstrasse 19.  
 2. Lichtenwalter, Ludwig, Bildhauer und Architekt, an der Zurlindenstrasse 19, in Zürich 3.  
 Konkurseröffnungsverfügungen: 5. und 12. Juni 1928.  
 Konkurseinstellungsverfügungen: 16. Juni 1928.  
 Einsprache- und Depositionsfrist: Bis 3. Juli 1928.

**Stato di ripartizione e conto finale**

(L. E. 263.)

**Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (1587)**  
 Fallito: Decarli, Demetrio, fu Andrea, Novazzano.  
 Data del deposito dello stato di riparto: 23 giugno 1928.  
 Termine per le contestazioni: 10 giorni dalla pubblicazione.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

**Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Matters in Matters (1613)**  
 Gemeinschuldnerin: Firma Bucher & Cie., Holz, Kohlen, Landesprodukte, Kriens.  
 Datum des Schlusses: 19. Juni 1928.

**Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1588)**  
 Gemeinschuldner: Suter, Walter, gew. Wirt zum Bären, in Biberstein.  
 Datum des Schlusses: 20. Juni 1928.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (1590)**  
 Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über Kuhn, Jakob, Buochs, gelangt Mittwoch, den 25. Juli 1928, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Rigiblick» in Buochs an zweite konkursamtliche Steigerung:

1. Die Liegenschaft, Bauplatten- und Zementwarenfabrik mit dazu gehörendem Umgelände, in Buochs, eingetragen am Grundbuch dieser Gemeinde unter Nr. 110.  
 Amtliche Güterschatzung Fr. 28,000. Brandschatzung der Gebäude Fr. 38,000.

2. Die mitverpfändeten Maschinen usw. im Schätzungswerte von Franken 21,400 laut Inventar.  
 Die konkursamtliche Schätzung für die Liegenschaft und das mitverpfändete Zugehör betrug Fr. 71,400.

Das Höchstangebot der ersten Steigerung beträgt Fr. 39,000.  
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Juli 1928 an beim Konkursamt zur Einsicht auf.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (1591\*)**  
 I. Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse der Maschinenfabrik und Kugellagerwerke Wattwil A. G., in Wattwil, kommen Dienstag, den 24. Juli 1928, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum «Wiesental» in Wattwil zur öffentlichen Versteigerung die folgenden Liegenschaften, deren Steigerungsbedingungen vom 30. Juni bis 9. Juli 1928 beim Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig zur Einsicht aufliegen:

**Grundpfände:**

I. Liegenschaft «Speer» Wiesental-Wattwil: 1. Wohnhaus Nr. 2204, in der II. Klasse assek. zu Fr. 27,800; 2. Gebäudeplatz, 1 a 19 m<sup>2</sup>; 3. Hofraum und Garten, 7 a 51 m<sup>2</sup>.  
 Schätzungssumme Fr. 30,000.

II. Liegenschaft Brendi-Wattwil: 1. Wohnhaus Nr. 1151, in der II. Klasse assek. zu Fr. 22,800; 2. Gebäudeplatz, 1 a 21 m<sup>2</sup>; 3. Hofraum und Garten, 3 a 2 m<sup>2</sup>.  
 Schätzungssumme Fr. 26,500.

III. Liegenschaft Wiesental-Wattwil: 1. Wohnhaus Nr. 2209, in der II. Klasse assek. zu Fr. 23,600; 2. Gebäudeplatz, 1 a 23 m<sup>2</sup>; 3. Hofraum, 1 a 67 m<sup>2</sup>.  
 Schätzungssumme Fr. 22,500.

IV. Liegenschaft Wiesental- (beim «Adler») Wattwil: 1. Wohnhaus Nr. 1663, in der II. Klasse assek. zu Fr. 23,000; 2. Magazin mit Waschküche Nr. 2132, in der II. Klasse assek. zu Fr. 1200; 3. Gebäudeplätze, 1 a 55 m<sup>2</sup>; 4. Hofraum und Garten, 3 a 7 m<sup>2</sup>; 5. Öffentlicher Fussweg, 18 m<sup>2</sup>.  
 Schätzungssumme Fr. 24,000.

Alle vier Wohnhäuser kommen einzeln zum Ausruf.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmerechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créances se peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti**

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un' adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

**Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich (1598)**

Schuldner: Testa, Antonio, Inhaber des Restaurant Seeburg, Dufourstrasse 196, Zürich 8.

Datum der Stundungsbewilligung: 8. Juni 1928.  
 Sachwalter: Rechtsanwalt B. Greuter, Bahnhofstrasse 57 c, Zürich 1.  
 Eingabefrist: Bis zum 25. Juli 1928.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. August 1928, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Du Pont, I. Stock, Beatenplatz, Zürich 1.  
 Aktenuaflage: Vom 5. August 1928 an im Bureau des Sachwalters.

**Kt. St. Gallen Bezirksgericht Unterrheintal in St. Margrethen (1592)**

Schuldner: Schawaldler, Paul, von Diepoldsau, Schifflickerei, in Heerbrugg, Gemeinde Au.

Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichts Unterrheintal: 12. Juni 1928.

Sachwalter: Dr. Thoma, Gerichtsschreiber, St. Margrethen.  
 Eingabefrist: Bis zum 12. Juli 1928.  
 Gläubigerversammlung: Montag, den 30. Juli 1928, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Heerbruggerhof», in Heerbrugg.  
 Aktenuaflage: 10 Tage vor dieser Versammlung beim Sachwalter.

**Kt. Graubünden Konkursamt Chur (1593/4)**

Schuldner: Ranzato-Campagnari, L., Restaurant Seidengut und Comestibles, Chur.

Datum der Bewilligung: 19. Juni 1928.  
 Sachwalter: C. Brüggenthaler, Konkursbeamter, Chur.  
 Eingabefrist: Bis 13. Juli 1928.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. August 1928, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur, Amtsgebäude Kornplatz, Zimmer 7. Aktenaufgabe: Vom 27. Juli 1928 an im Bureau des Konkursamtes Chur. Schuldnerin: Frau Weber-Keller, A., Handlung, Obere Gasse, Chur. Datum der Bewilligung: 19. Juni 1928. Sachwalter: C. Brüggenthaler, Konkursbeamter, Chur. Eingabefrist: Bis 13. Juli 1928.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. August 1928, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur, Amtsgebäude Kornplatz, Zimmer 7. Aktenaufgabe: Vom 28. Juli 1928 an im Bureau des Konkursamtes Chur.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Rheinfelden* (1595<sup>a</sup>)  
Der Firma Sprenger-Abbühl, Albert, Inhaber der Aluminiumfabrik «Erga», in Neu-Allschwil, mit Wohnsitz in Rheinfelden, hat das Bezirksgericht Rheinfelden unterm 20. Juni 1928 auf begründetes Gesuch eine Nachlassstundung von 2 Monaten, d. h. bis 20. August 1928, gewährt. Sachwalter: Dr. H. Merz, Fürsprech, in Rheinfelden.

**Ct. del Ticino** *Ufficio dei fallimenti di Bellinzona* (1596)  
Debitore: Rossi, Luigi, calzolaio, Bellinzona. Decreto di moratoria: 15 giugno 1928. Commissario per il concordato: Leonc Buzzi, Ufficiale E. e F., Bellinzona. Termine per la notificazione dei crediti: 12 luglio 1928. Adunanza dei creditori: 4 agosto 1928, ore 10, nei locali dell' Ufficio dei Fallimenti in Bellinzona. Esame degli atti: 23 luglio in avanti presso il commissario.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Bremgarten* (1597)  
Die der Firma Gebrüder Büttler, Kollektivgesellschaft, Baugeschäft, in Sarmentorf, unterm 21. April 1928 bewilligte Nachlassstundung von zwei Monaten ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Bremgarten vom 16. Juni 1928 um zwei Monate, d. h. bis 21. August 1928, verlängert worden.

**Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire**  
(B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

**Ct. de Vaud** *Tribunal civil du district de Lausanne* (1614)  
Par prononcé du 20 juin 1928, le Président du Tribunal Civil du district de Lausanne a révoqué le sursis concordataire accordé à Luthy, Charles, produits alimentaires «Au Vatel», Petit-Chêne 36, à Lausanne.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag**  
(B.-G. 304 und 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**  
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich. 3. Abteilung* (1599)  
Nachlassschuldnerin: Fühslin-Birkli, Katharina, Culmannstrasse 26, in Zürich 6.  
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 6. Juli 1928, vormittags 11 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse, Sitzungszimmer Nr. 140. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

**Ct. de Vaud** *Président du tribunal du district de Lausanne* (1601)  
Débiteur: Guhl-Baudelin, Robert, T.S.F., Pépinet 4, à Lausanne.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi 9 juillet 1928, à 15 heures, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, salle d'audience du président, 1<sup>er</sup> étage, aile ouest.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Graubünden** *Kreisamt Scharfigg* (1602)  
Die Nachlassbehörde des Kreises Scharfigg hat in ihrer Sitzung vom 16. Juni 1928 den von Rahm, Heinrich, Schreiner, in Arosa, vorgelegten Nachlassvertrag auf der Basis von 30 Prozent genehmigt. Die Nachlassdividende ist sofort zahlbar nach Ablauf der 10tägigen Beschwerdefrist gegen diesen Entscheid.  
Langwies, den 18. Juni 1928.

Für die Nachlassbehörde Scharfigg: G. Matti-Trepp.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Rheinfelden* (1589)  
Der von der Firma Emil Ueckerts Erben, optische Industrie, in Stein (Aargau), mit ihren Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag zu 70 Prozent ist am 20. Juni 1928 gerichtlich bestätigt worden. Der Entscheid ist rechtskräftig.  
Der am 18. Januar 1928 über obige Firma verhängte Konkurs wird widerrufen.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Zofingen* (1603/15)  
Der von Wacker-Müller, Arthur, mechanische Zimmerei und Schreinerei, in Wittwil-Staffelbach, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 20 % abgeschlossene Nachlassvertrag ist vom Bezirksgericht Zofingen am 18. Juni 1928 gerichtlich bestätigt worden. Der Entscheid ist rechtskräftig.

Der von Werfeli, Fritz, Sohn, Handlung, in Bottenwil, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 45 % abgeschlossene Nachlassvertrag ist vom Bezirksgericht Zofingen am 18. Juni 1928 gerichtlich bestätigt worden.

### Verschiedenes — Divers

**Kt. Solothurn** *Kreis Otten-Gösgen* (1604)  
**Verschiebung der Gläubigerversammlung.**

Im Nachlassvertragsverfahren Sauerbrey, Max, Volksmagazin zur Ilge, Otten, wird die auf Freitag, den 29. Juni 1928, angesetzte Gläubigerversammlung verschoben auf Freitag, den 6. Juli 1928, 16 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Otten.

Der Sachwalter: W. Guldimann.

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

*Bureau Aarwangen*

Spezereihandlung. — 1928. 20. Juni. Inhaber der Firma Otto Schneeberger, in Bützberg, ist Otto Schneeberger, von Ochlenberg, in Bützberg. Spezereihandlung.

Viehhandlung, Spezereiwaren. — 20. Juni. Inhaber der Firma Ernst Sägger-Rickli, in Bützberg, ist Ernst Sägger-Rickli, von und in Bützberg. Viehhandlung und Spezereihandlung.

*Bureau Interlaken*

Baugeschäft. — 19. Juni. Ernst Zobrist und Jakob Mathyer, beide von und in Brienz, haben unter der Firma Zobrist & Mathyer, in Brienz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1928 begonnen hat. Baugeschäft.

Schuh- und Sportgeschäft. — 19. Juni. Inhaber der Einzelfirma Peter Bernet, in Grindelwald, ist Peter Bernet, von und in Grindelwald. Schuh- und Sportgeschäft.

Hôtel. — 20. Juni. Die Einzelfirma C. Bühler, Hotel Hirschen, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 98 vom 16. April 1913, Seite 691), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Walburga Bühler».

Inhaberin der Einzelfirma Walburga Bühler, in Interlaken, ist Walburga Bühler geb. Schmid, Karls sel. Witwe, von Matten, in Interlaken. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Bühler, Hotel Hirschen». Betrieb des Hotel Hirschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1928. 20. Juni. Unter der Firma Bank für industrielle Unternehmungen A. G. gründet sich, mit Sitz in Glarus, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist Erwerb und Verwaltung von Wertschriften, Liegenschaften und andern Werten, Beteiligung an andern Unternehmungen durch Erwerb von Aktien, Obligationen oder in anderer Form, Verwaltung derartiger Beteiligungen und Ausführung aller damit direkt oder indirekt zusammenhängender Geschäfte. Die Gesellschaftsstatuten sind am 15. Juni 1928 festgesetzt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, zurzeit aus 2 Mitgliedern, nämlich: Dr. Gustav Schoenberg, Patentanwalt, von Rossa (Graubünden), in Basel, und Dr. Joseph Braun, Rechtsanwalt und Notar, von und in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich bei Dr. jnr. Otto Kubi, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

*Bureau de Bulle (district de la Gruyère)*

1928. 20. juin. Le chef de la raison Paul Seeberger, à Bulle, est Paul Seeberger, feu Melchior, originaire de Malters, domicilié à Bulle. Epicerie, tabacs et cigares à l'enseigne «Au petit Bugle». Grand'Rue.

Café. — 20. juin. Le chef de la raison Angélo Monféryni, à Bulle, est Angélo Monféryni, sujet italien, domicilié à Bulle. Exploitation du café Moderne-Musée. Rue Victor Tissot.

20. juin. Dans son assemblée générale du 22 avril 1928, la Société Coopérative, inscrite sous la raison sociale Caisse Raiffeisen de Montbovon, dont le siège est à Montbovon (F. o. s. du c. du 15 mai 1926, n° 111, page 888), a nommé Henri Grangier, feu Théophile, électricien, de et à Montbovon, président du comité de direction, en remplacement de Henri Joillet, démissionnaire, dont la signature est éteinte. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président ou vice-président et secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

*Bureau Kriegstetten*

Velos, Motorräder, Nähmaschinen. — 1928. 19. Juni. Inhaber der Firma Gottfried Hegi, in Niedergerlafingen, ist Gottfried Hegi, von Roggwil (Bern), in Derendingen. Velo-, Motorrad- und Nähmaschinenhandlung. Gebäude Nr. 9 an der Bahnhofstrasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallò

Chemisches Laboratorium. — 1928. 6. Juni. Unter der Firma Chima S. A. besteht, mit Sitz in St. Gallen C und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft. Die Statuten sind am 31. Mai/5. Juni 1928 festgelegt worden. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines chemischen Laboratoriums und die Fabrikation chemischer Spezialitäten, sowie der Handel mit diesen. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleichen Charakters des In- und Auslandes beteiligen, oder die Vertretung solcher Firmen für den Kanton St. Gallen, grössere Kreise oder die ganze Schweiz übernehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000; es zerfällt in 20 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Zur Uebertragung von Aktien ist die Einwilligung des Verwaltungsrates erforderlich. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern; c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besorgt die oberste Geschäftsleitung; er vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt Art und Form der Zeichnung. Er kann einzelne seiner Funktionen dauernd oder zeitweilig an eines seiner Mitglieder oder an Drittpersonen übertragen. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates: Hermann Hämmerle, Kaufmann, von Oberhellenschwil, in St. Gallen O, der für die Gesellschaft Einzelunterschrift führt. Prokura ist erteilt an Max Tiepner, von Deutschland, in St. Gallen C, Frohngartenstrasse 15.

Elektrische Energie. — 9. Juni. Unter der Firma «Elektra» A.-G. St. Margrethen hat sich, mit Sitz in St. Margrethen und auf unbestimmte Dauer, am 19. Mai 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche Übernahme und Weiterbetrieb des bisher von der «Genossenschaft für Verwertung elektrischer Energie», in St. Margrethen, geführten Geschäftsbetriebes und damit die Versorgung der Gemeinde mit elektrischer Energie bezweckt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 260,000; es zerfällt in

260 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktiengesellschaft übernimmt laut Kaufvertrag vom 19. Mai 1928 und auf Grund der per 1. Januar 1928 erstellten Uebnahme-Bilanz, ergebend an Aktiven Fr. 343,915.76 und an Passiven Fr. 83,915.76, von der Genossenschaft für Verwertung elektr. Energie, in St. Margrethen, Aktiven und Passiven der letzteren. Der Kaufpreis von Fr. 260,000 wird beglichen durch Ueberlassung von 260 Stück voll liberierter Aktien der Gesellschaft an die Vorbesitzerin; wovon erhalten: Albert Knopfli-Zündt, St. Margrethen, 20 Stück; Heinrich Zürcher, St. Margrethen, 20 Stück; Paul Huwiler, St. Margrethen, 20 Stück; Johannes Künzler, St. Margrethen, 20 Stück; Karl Ritesch-Niederer, Rorschach, 40 Stück; Kasimir Mennel, St. Margrethen, 20 Stück; Heinrich Lutz, St. Margrethen, 40 Stück; Heinrich Peter, Stäfa, 40 Stück; Frau Louise Karrer-Zähler, St. Margrethen, 20 Stück, und Frau Nina Keller-Hohl, St. Margrethen, 20 Stück. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen an Dritte erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt; der Verwaltungsrat ist berechtigt, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat von wenigstens 3 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er besorgt die oberste Geschäftsleitung und bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Albert Knopfli-Zündt, Kaufmann, von Thundorf, in St. Margrethen, Präsident; Heinrich Zürcher, Fabrikant, von Teufen, in St. Margrethen, Vizepräsident, und Paul Huwiler, Buchdrucker, von Müsswangen (Luzern), in St. Margrethen, Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Im Fahr.

14. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Paul Schlatter's Söhne in Liq., Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Oktober 1923, Seite 2007), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Eier-Import u. Export. — 18. Juni. Die Firma Jules Masé, Eier-Import und Export, St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1927, Seite 2214), ist infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht worden.

Holzgrosshandlung. — 18. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Benz & Co.», Holzgrosshandlung, Säge-, Hohl- und Spaltwerk, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 293 vom 19. November 1920, Seite 2190), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Benz & Co. in Liq. durch den bisherigen Kommanditär Friedrich Benz-Meisel, von und in Rorschach, mit Einzelunterschrift besorgt.

19. Juni. Käseereignossenschaft Waldkirch, Genossenschaft, mit Sitz in Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 98 vom 30. April 1925, Seite 744). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Jakob Studerus, Präsident; August Höltschi, Aktuar, und August Germann; die Unterschriften der ersten Beiden sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Josef Pfister, Landwirt und Holzhändler, Präsident; Heinrich Lenz, Landwirt, Aktuar, und August Studerus, Landwirt; alle drei von und in Waldkirch. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv.

Wirtschaft, Fuhrhalterei usw. — 19. Juni. Die Firma Jakob Schweizer, Gastwirtschaft z. Schäfle, Fuhrhalterei, Pferdehandel, in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1924, Seite 999), ist infolge Konkurses von Amtes wegen erloschen.

Spezerei, Mercerie. — 20. Juni. Die Firma Joseph Riederer-Scherer, Spezerei und Mercerie, in Pfäfers (S. H. A. B. Nr. 259 vom 29. Oktober 1919, Seite 1899), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

20. Juni. Durch öffentliche Urkunde vom 28. September 1927 ist unter der Firma Schmidheiny'sche Stiftung zur Bekämpfung der Tuberkulose in den mittelrheintalischen Gemeinden Berneck, Au, Widnau, Diepoldsau & Balgach, mit Sitz in Heerbrugg (Balgach), eine Stiftung nach Art. 80 ff. Z. G. B. errichtet worden. Zweck derselben ist, aus den Erträgen ihres Vermögens armen, erholungsbedürftigen Tuberkulosekranken, oder der Gefahr der Erkrankung an Tuberkulose ausgesetzten Personen aus den genannten Gemeinden, in erster Linie erholungsbedürftigen Kindern und Müttern, Beiträge zu gewähren, die ihnen die zur Wiederherstellung oder Stärkung ihrer Gesundheit notwendigen Kuren oder den Aufenthalt in Sanatorien, Präventorien, Kinderheimen oder anderweitigen entsprechenden Anstalten ermöglichen sollen. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, der die Verwaltung besorgt und sich zusammensetzt: 1. aus dem jeweiligen evangelischen Pfarrer von Balgach; 2. aus der jeweiligen Schwester der mittelrheintalischen Tuberkulose-Fürsorgestelle und 3. aus einem Mitglied der Familie Schmidheiny. Der Ersatz derselben ist in der Stiftungsurkunde näher geregelt. Präsident und Kassier führen für die Stiftung kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Paul Weidenmann, Pfarrer, von Winterthur und Basel, in Balgach; Kassier ist Ernst Schmidheiny, Industrieller, von und in Heerbrugg (Balgach).

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

Papeterie. — 1928. 19. Juni. Inhaberin der Firma Fanny Meiche, in Davos-Platz, ist Fr. Fanny Meiche, von Deutschland, wohnhaft in Davos-Platz. Papeterie. Promenade Nr. 30.

Architekt. — 20. Juni. Inhaber der Firma Karl Koller, in St. Moritz, ist Karl Koller, von Wildhaus, wohnhaft in St. Moritz. Der Firmainhaber erteilt Einzelprokura an seine Ehefrau Clara Koller. Architekt. Postplatz.

#### Aargau — Argovie — Argovia

Baugeschäft. — 1928. 21. Juni. Die Firma Albert Hunziker, Baugeschäft, in Rohr (S. H. A. B. 1925, Seite 1937), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Juni. Die Pferdezuchtgenossenschaft des Kantons Aargau, in Aarau (S. H. A. B. 1924, Seite 135), hat an Stelle von Gottlieb Lüscher-Meyer zum Präsidenten gewählt: Dr. Othmar Ricklin, Tierarzt, von Ernetswil (St. Gallen), in Bremgarten. Die Unterschrift von Gottlieb Lüscher-Meyer ist erloschen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

21. Juni. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Böttstein u. Umgebung, in Böttstein (S. H. A. B. 1924, Seite 1164), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist August Hauser, Gemeindevorstand, Landwirt, von Böttstein, bisher; Vizepräsident: Fridolin Spuler, Gemeindevorstand, von Oberendingen; Aktuar: Josef Sutter, Maschinist, von Böttstein; Verwalter: Karl August Hauser, Armenpfleger, von Böttstein, bisher; Betsitzer: Jakob Obrist, Maschinist, von Leibstadt, alle in Böttstein. Die Unterschriften von Hermann Märki und Franz Erne sind erloschen. Ferner ist aus dem Vorstand ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Gottfried Sutter. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter einzeln.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Bellinzona

1928. 15 giugno. La Cooperativa Operaia di Consumo, in Giubiasco (F. u. s. di c. n.º 68 del 14 marzo 1921, pagina 522), notifica che, nella assemblea generale dei soci del 9 giugno 1928, ha modificato completamente i propri statuti sociali, per cui si fa luogo alla presente pubblicazione. Sotto la ragione sociale «Cooperativa Operaia di Consumo» si è costituita, con sede in Giubiasco, una società avente per scopo l'esercizio di una cooperativa di consumo dei generi alimentari ed affini, e più precisamente di provvedere all'ingrosso e di prima mano generi alimentari e distribuirli fra i soci al prezzo di costo, aumentando delle spese di amministrazione. La durata della società è illimitata e la qualità di socio si acquista mediante presentazione di domanda scritta diretta al consiglio di amministrazione della cooperativa, il quale, dopo esame, deciderà sull'accettazione o sul rifiuto del richiedente. Il capitale sociale è illimitato ed è composto dalle quote dei singoli soci. La quota è fissata in fr. 10. Le quote sono personali ed in caso di morte e di trasferimento di residenza di un socio esse verranno ritirate dalla cooperativa stessa, contro rimborso del valore nominale di fr. 10 cadauna, importo che verrà pagato agli eredi in caso di morte del socio. In nessun modo le quote potranno essere vendute a terzi, cedute, negoziate, o comunque passate ad altri, sotto pena di nullità del titolo stesso. Ogni socio può mediante lettera raccomandata recedere dalla società, per la fine dell'anno. Non potrà però pretendere il rimborso delle quote versate. Il capitale sociale è solo responsabile per le obbligazioni della società. Resta esclusa qualsiasi responsabilità personale dei singoli soci. Eventuali guadagni saranno destinati al fondo di riserva o distribuiti ad opere di beneficenza secondo la risoluzione dell'assemblea generale. Gli organi della società sono: L'assemblea generale dei soci, il consiglio di amministrazione, composto da cinque membri e da due supplenti, i revisori. Il consiglio di amministrazione per il biennio in corso è composto come segue: Clemente Lavizzari, fu Alessandro, da Bellinzona, in Giubiasco, segretario comunale, presidente; Emilio Guarneri, di Enrico, da Malagnino (Italia), in Giubiasco, ingegnere, vice-presidente; i membri sono: Ernesto Paratico, di Tommaso, da S. Angelo (Italia), cassiere, in Giubiasco; Angelo Galli, fu Giuseppe, da Crana, idraulico, in Giubiasco; Guglielmo Altermatt, fu Guglielmo, da Nunningen, tecnico, in Giubiasco. La firma sociale spetta al presidente o vice-presidente, in unione con uno dei membri del consiglio di amministrazione. Non hanno pertanto più la firma sociale: Biagio Sulmoni, Lodovico Pamini e Giuseppe Nespoli, membri del precedente consiglio di amministrazione, che vengono per conseguenza radiati.

##### Ufficio di Lugano

20 giugno. La società anonima Banca Unione di Credito, in Lugano (F. u. s. di c. del 8 febbraio 1928, n.º 32, pag. 255), notifica che il proprio consiglio di amministrazione nella seduta del 30 dicembre 1927, ha promosso a condirettore della banca il vice-direttore Sergio Colombi fu Luigi, da Bellinzona, in Lugano.

Vini. — 20 giugno. La ditta Brusa Augusto, in Lugano, vini (F. u. s. di c. del 4 maggio 1927, n.º 103, pag. 817), viene cancellata d'ufficio per fallimento decretato il 6 giugno 1928 dalla Pretura di Lugano-Città.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cossonay

Epicerie, mercerie, etc. — 1928. 20 juin. La raison Georges Mercier, à Sullens (F. o. s. du c. du 2 octobre 1926, n.º 230, page 1739), épicerie, mercerie, commerce de détail, est radiée ensuite de départ du titulaire.

##### Bureau de Lausanne

Ateliers électro-mécaniques. — 19 juin. La société en nom collectif «Rufer et Cie», à Lausanne, ateliers électro-mécaniques, etc. (F. o. s. du c. du 28 mars 1928), est dissoute; la liquidation sera opérée sous la raison sociale Rufer et Cie en liquidation par les soins de l'associé Victor Rich, à Lausanne, lequel aura seul la signature sociale au nom de la société en liquidation.

Ateliers électro-mécaniques, etc. — 19 juin. Le chef de la maison Emile Schumacher, à Lausanne, est Emile Schumacher, de Thun-stetten (Berne), à Lausanne. Ateliers électro-mécaniques pour réparations et installations en tous genres concernant l'équipement électrique. Fournitures et accessoires. Avenue de France 21, à l'enseigne «Auto-Lumière».

19 juin. Produits Chimiques et Agricoles S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 avril 1928). La procuration conférée à Louis Will est radiée.

19 juin. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire Roger Krayenbühl, à Lausanne, il a été constitué sous la raison sociale Les Editions des Lettres de Lausanne, une société anonyme ayant son siège à Lausanne. Cette société a pour but le commerce et l'édition d'ouvrages littéraires et artistiques, la publication éventuellement d'une Revue, l'organisation de diverses manifestations intéressant la vie des lettres et des arts. La société peut également s'intéresser directement ou indirectement à des entreprises similaires en Suisse ou à l'étranger. Les statuts portent la date du 26 avril 1928, et ont été modifiés le 2 juin 1928. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 14,500 francs, divisé en 290 actions de 50 francs chacune, nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Edmond Gilliard, Henri Bischoff, Louis Lavanchy et René Fonjallaz reçoivent chacun une part de fondateur, sans valeur nominale. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres. Si le conseil ne se compose que d'un seul membre, la société sera dument liée par la signature individuelle de cet administrateur. Si le conseil se compose de deux ou trois membres, la société sera liée par la signature collective de deux d'entre eux. Le conseil d'administration est composé de Edmond Gilliard, de Fiez, professeur, à Lausanne; Louis Lavanchy, de Savigny, professeur, à Lausanne, et René Fonjallaz, d'Epesses, homme de lettres, à Lutry. Bureau de la société: à Lausanne, Boulevard de Grancy 3, domicile de Edmond Gilliard.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de la Chaux-de-Fonds

Pierres fines pour l'horlogerie. — 1928. 18 juin. Ernest Méroz cesse de faire partie de la société en nom collectif Edmond Méroz et ses Fils, exploitation d'un atelier de pierres fines pour l'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 septembre 1919, n.º 224).

Atelier de sertissages. — 18 juin. La raison César Muri, atelier de sertissages, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 avril 1923, n.º 81), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Fabrication d'horlogerie. — 18 juin. La société en nom collectif J. H. Hasler et Fils, fabrication d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 janvier 1918, n° 19), fait inscrire que sa raison sera dorénavant: J. H. Hasler et Fils, Montres Calendar (J. H. Hasler et Fils, Calendar Watch).

*Bureau de Neuchâtel*

18 juin. Comptoir d'Escompte de Genève, société anonyme ayant son siège à Genève et succursale à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 février 1922, n° 40, page 298). Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 mai 1928, selon procès-verbal authentique dressé par M<sup>e</sup> Robert Martin, notaire, à Genève, la société a modifié ses statuts en ce sens que le capital social qui était de fr. 45,000,000 a été porté à fr. 60,000,000, divisé en 120,000 actions de fr. 500 par l'émission et la souscription de 30,000 actions nouvelles de fr. 500. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication.

*Genf — Genève — Ginevra*

Chocolats et thés. — 1928. 18 juin. La maison Hoffmann et Koebell commerce de chocolats et thés, à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> avril 1919, page 547), a transféré son second magasin de vente: 4, Passage des Lions.

Café-restaurant. — 19 juin. La raison Samuel Sehner, exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne: « Restaurant du Lac », à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1923, page 2040), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Café-restaurant. — 19 juin. Le chef de la maison George Arpagaus, à Genève, est Jean-George Arpagaus, de Furth (Grisons), domicilié à Genève. Exploitation d'un café-restaurant. Angle 8, rue de Montlioux et, 21, rue Philippe Plantamour, à l'enseigne: « Restaurant du Lac ».

Pensionnat de demoiselles. — 19 juin. Le chef de la maison Sophie-S. de Koss, à Plainpalais, est Madame Sophie-Salomé Jerosch, femme divorcée d'Albert von Koss soit de Koss, de nationalité allemande, domiciliée à Plainpalais. Exploitation d'un pensionnat de demoiselles. 5, Avenue Marc Monnier.

19 juin. La Société anonyme Cinématographique Editeurs Associés, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1926, page 2217), a renouvelé son conseil d'administration et l'a réduit à deux membres, qui sont: René de Werra, avocat, de Sion (Valais), à Genève, et Emile Comte, négociant, d'Onex, à Genève. La société est engagée par la signature de la majorité de ses administrateurs. Les anciens administrateurs Marcel Kursner, délégué; Jules Chappuis; Charles Gallo; Jean Courtiadès Labardac; de Rovera et Camille Odier, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Diamants bruts, etc. — 19 juin. L. M. van Moppes & Sons, Londres, Succursale de Genève, commerce de diamants bruts pour l'industrie et toutes pierres nécessaires pour l'horlogerie (F. o. s. du c. du 5 octobre 1927, page 1762). 1° Les locaux de la maison de Londres ont été transférés à Gardiner House 10/14 Charterhouse Street, Londres E. C. 1. 2° L'associé Louis Meyer van Moppes s'est retiré de la maison. Par contre, Lewis-Edward van Moppes, sujet britannique, domicilié à Londres, est entré dans la maison en qualité d'associé. 3° La maison confère procuration pour la succursale de Genève à Marc Cougnard, de et à Genève, en remplacement de celle conférée à Siegfried H. Kahl, qui est éteinte. 4° Les locaux de la succursale sont actuellement: 3, rue de la Corraterie.

II. Besondere Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

*Bureau de la Chaux-de-Fonds*

1928. 18 juin. Maria-Rosa Barbieri, née le 16 décembre 1901, modiste, originaire de Borgosesia (Italie), domiciliée à la Chaux-de-Fonds, Rue des Terreaux 11.

*Eidg. Amt für geistiges Eigentum*

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

**Nr. 67342. — 31. Mai 1928, 17 Uhr.**

**Carreras, Limited, Handel,**

London (Grossbritannien).

Tabak in Paketen.



(Erneuerung der Nr. 23914).

**Nr. 67343. — 31. Mai 1928, 17 Uhr.**

**Carreras, Limited, Handel,**

London (Grossbritannien).

Tabak, Zigarren, Zigaretten und Schnupftabak.

**BLACK CAT**

(Erneuerung der Nr. 23915).

**Nr. 67344. — 31. Mai 1928, 17 Uhr.**

**Carreras, Limited, Handel,**

London (Grossbritannien).

Tabakgemisch.



(Erneuerung der Nr. 23916).

**N° 67345. — 14 juin 1928, 12 h.**

**Eric Houriet, fabrication,**

Tramelan-Dessus (Suisse).

Appareils notamment appareils à moleter et outils divers.



**Nr. 67346. — 1. Juni 1928, 8 Uhr.**

**Dr. Adolf Boehringer, Fabrikation,**

Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

**ARSINOSOLVIN**

**N° 67347. — 1<sup>er</sup> juin 1928, 8 h.**

**Onésime Favret, fabrication et commerce,**

Tavannes (Suisse).

Montres et parties de montres.

**FAVRET WATCH TAVANNES**

**Nr. 67348. — 2. Juni 1928, 8 Uhr.**

**Tricotfabrik Nabholz A. G., Fabrikation,**

Schönenwerd (Schweiz).

Wirk- und Strickwaren.



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 37068).

**Nr. 67349. — 2. Juni 1928, 8 Uhr.**

**Minute Tapioca Company, Inc., Fabrikation und Handel,**

Orange (Massachusetts, Ver. St. v. Amerika).

Zubereitete Tapioca.



(Uebertragung der Nr. 59753 von Minute Tapioca Company, Orange).

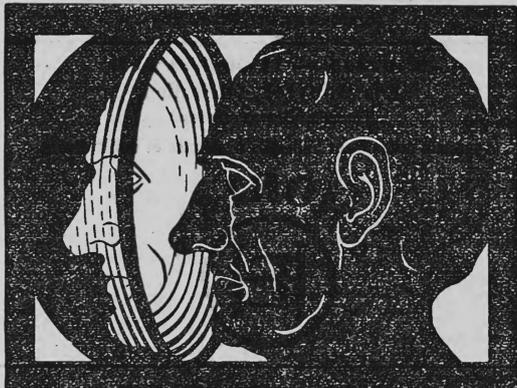
Nr. 67350. — 4. Juni 1928, 8 Uhr.

Grieder & Cie., Fabrikation und Handel,  
Zürich mit Zweigniederlassungen in Luzern und St. Moritz (Schweiz).

Bekleidungsartikel.

**Weekend**

Nr. 67351. — 8. Juni 1928, 8 Uhr.

Apotela Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,  
Zürich (Schweiz).Negativ-Abform-Masse für das Abformen an lebenden Menschen, gesunden  
und kranken, sowie an Leichen und leblosen Gegenständen.

(Uebertragung der Nr. 65157 von De Trey Frères Société Anonyme, Zürich).

Nr. 67352. — 8. Juni 1928, 8 Uhr.

Apotela Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,  
Zürich (Schweiz).Negativ-Abform-Masse für das Abformen an lebenden Menschen, gesunden  
und kranken, sowie an Leichen und leblosen Gegenständen.**Negocoll**

(Uebertragung der Nr. 65158 von De Trey Frères Société Anonyme, Zürich).

No 67353. — 9 juin 1928, 8 h.

Pilkington Brothers, Limited, fabrication et commerce,  
Liverpool (Grande-Bretagne).

Verre.

**VITA**(Transmission du n° 63556 de Chanee Brothers, and Co. Limited, West  
Smethwick).

Nr. 67354. — 11. Juni 1928, 8 Uhr.

Heberlein & Co. A. G., Fabrikation und Handel,  
Wattwil (St. Gallen, Schweiz).

Bedruckte Baumwollwaren.

(Uebertragung der Nr. 57212 von der Firma Neue Schweizerische Kattun-  
druckeri, Richterswil).**Firmaänderung — Changement de raison**Nr. 40280. (S. H. A. B. Nr. 172 von 1917). Epprecht's Kindermehl A. G.,  
Murten. — Laut Bescheinigung des Handelsregisterbureaus vom 13. Juni  
1928 hat die Inhaberin dieser Marke ihre Firmazeichnung in: **Schwei-  
zerische Kindermehlfabrik Lactobébé A. G. (Fabrique  
suisse de farine Lactobébé S. A.)** abgeändert. — Dem Amte  
mitgeteilt und eingetragen am 15. Juni 1928.**Radiation — Löschung**No 64797. (F. o. s. du c. n° 173 de 1927). — Au Mortier d'Or, S. A., Genève.  
— Radiée le 20 juin 1928 à la demande de la titulaire.**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni****Eröffnung des Telefonverkehrs mit Gibraltar**Von jetzt an können von sämtlichen schweizerischen Fernsprechstellen  
aus jederzeit Telefongespräche mit Gibraltar geführt werden.Die Taxe für ein nichtdringendes Dreiminutengespräch beträgt bei Tag  
Fr. 18.90, bei Nacht Fr. 11.35.

Für dringende Gespräche ist die dreifache Taxe zu entrichten.

Abonnementsgespräche und Voranmeldungen werden nicht zugelassen.  
145 — 23. 6.**Ouverture de relations téléphoniques avec Gibraltar**Dès maintenant, des communications téléphoniques peuvent être échan-  
gées à toute heure du jour et de la nuit entre tous les établissements télépho-  
niques suisses et Gibraltar.La taxe d'une conversation non-urgente de trois minutes est de fr. 18.90  
le jour et de fr. 11.35 la nuit.

Les conversations urgentes acquitteront la triple taxe.

Les communications par abonnement et les préavis ne sont pas admis.  
145 — 23. 6.**Nachnahmediens mit Jugoslawien**Vom 1. Juli 1928 an sind im Verkehr mit Jugoslawien (Königreich der  
Serben, Kroaten und Slovenen) Nachnahmen auf eingeschriebenen Klein-  
sendungen und Postpaketen unter der Voraussetzung zugelassen, dass der  
eingezogene Betrag auf eine Postscheckrechnung im Bestimmungsland der  
Sendung gutschreiben ist. Auf Sendungen nach Jugoslawien ist der Nach-  
nahmebetrag in Dinaren und Para anzugeben; Höchstbetrag 5000 Dinare.  
Unter dem Nachnahmebetrag ist der Vermerk anzubringen «A verser au  
compte de chèques postaux n°: ... à ... en faveur de M. .... à .....». Es  
empfiehlt sich, der Nachnahmesendung den in Jugoslawien gebräuchlichen  
Einzahlungsschein beizulegen und diesen mit Ausnahme des Betrages nach  
Vordruck auszufüllen. Die Betragsangabe erfolgt stets durch die Bestim-  
mungspoststelle. Diese Einzahlungsscheine können durch die Versender bei den  
Postsparkassenämtern in Belgrad, Ljubljana, Sarajevo und Zagreb bezogen  
werden. Vom eingezogenen Betrag kommen in Abzug: eine feste Taxe von  
1½ Dinar, dazu als Taxen für die Einzahlungen auf die Postscheckrechnung:  
1 Dinar für Beträge bis 25 Dinare, 1,5 Dinar für Beträge bis 50 Dinare, 2 Dinar  
für Beträge bis 100 Dinare, 3 Dinare für Beträge bis 300 Dinare, 4 Dinare für  
Beträge bis 500 Dinare, 5 Dinare für Beträge bis 1000 Dinare, 6 Dinare für  
Beträge bis 2000 Dinare, 7 Dinare für Beträge bis 3000 Dinare, 9 Dinare  
für Beträge bis 4000 Dinare, 12 Dinare für Beträge bis 5000 Dinare.Für die Ermittlung des Gegenwertes des einzuziehenden Betrages in  
Dinarwährung sind die Bankkurse massgebend, solange die beteiligten Post-  
verwaltungen keine Umrechnungskurse veröffentlichen.Auf Sendungen aus Jugoslawien nach der Schweiz erfolgt die Betrags-  
angabe in Franken und Rappen; Höchstbetrag 1000 Franken.Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Nachnahmen, die durch  
Postanweisung abzuwickeln wären, nicht zugelassen sind. 145 — 23. 6.**Service des remboursements avec la Yougoslavie**Dès le 1<sup>er</sup> juillet 1928, les remboursements sur petits envois recom-  
mandés et colis postaux seront admis dans l'échange avec la Yougoslavie  
(Royaume des Serbes, Croates et Slovènes), à condition, cependant, que le  
montant encaissé soit inscrit sur un compte de chèques postaux dans le pays  
de destination de l'envoi. Le montant des remboursements à destination de  
la Yougoslavie est à indiquer en dinars et paras, au maximum 5000 dinars.  
Il y aura lieu d'apporter au-dessous du montant du remboursement l'anno-  
tation suivante: «à verser au compte de chèques postaux n°: ... à .....  
en faveur de M. .... à .....». Il est recommandé aux expéditeurs de  
joindre à leurs envois contre remboursement le bulletin de versement en  
usage en Yougoslavie et de remplir ce bulletin conformément au texte im-  
primé, à l'exclusion du montant, dont l'indication incombe exclusivement  
à l'office de destination. Lesdits bulletins de versement peuvent être obtenus  
par les expéditeurs auprès des offices de la Caisse d'épargne postale de Bel-  
grade, Ljubljana, Sarajevo et Zagreb. Il est déduit du montant encaissé  
une taxe fixe de 1½ dinar, plus les taxes suivantes, pour l'inscription au  
crédit du compte de chèques postaux: pour les montants jusqu'à 25 dinars  
1 dinar, pour les montants jusqu'à 50 dinars 1,5 dinar, pour les montants jusqu'à  
100 dinars 2 dinars, pour les montants jusqu'à 300 dinars 3 dinars, pour les  
montants jusqu'à 500 dinars 4 dinars, pour les montants jusqu'à 1000 dinars  
5 dinars, pour les montants jusqu'à 2000 dinars 6 dinars, pour les montants  
jusqu'à 3000 dinars 7 dinars, pour les montants jusqu'à 4000 dinars 9 dinars,  
pour les montants jusqu'à 5000 dinars 12 dinars.L'équivalent en francs du montant à encaisser en dinars devra être  
déterminé sur la base des cours de la banque aussi longtemps que les adminis-  
trations intéressées ne publieront pas de cours de conversion.Pour les envois en provenance de la Yougoslavie à destination de la  
Suisse, le montant est à indiquer en francs et centimes, au maximum 1000 fr.Il est expressément rendu attentif au fait que les remboursements dont  
le règlement devrait avoir lieu par mandat de poste ne sont pas admis.  
145 — 23. 6.**Eröffnung des Telefonverkehrs mit Portugal**Von jetzt an können von sämtlichen schweizerischen Fernsprechstellen  
aus jederzeit Telefongespräche mit Lissabon geführt werden.Mit den telephonischen Verbindungen zwischen der Schweiz und Lissa-  
bon ist der Telefonverkehr mit Portugal eröffnet. Die telephonischen Be-  
ziehungen werden auf sämtliche portugiesischen Netze ausgedehnt werden,  
sobald die nötigen Vorbedingungen vorhanden sind.Die Taxe für ein nichtdringendes Dreiminutengespräch mit Lissabon  
beträgt bei Tag Fr. 18.50, bei Nacht Fr. 11.10.

Für dringende Gespräche ist die dreifache Taxe zu entrichten.

Abonnementsgespräche und Voranmeldungen werden nicht zugelassen.  
145 — 23. 6.**Ouverture de relations téléphoniques avec le Portugal**Dès maintenant, des communications téléphoniques peuvent être échan-  
gées à toute heure du jour et de la nuit entre tous les établissements télépho-  
niques suisses et Lisbonne.

L'échange de communications téléphoniques entre la Suisse et Lisbonne marque l'ouverture de relations téléphoniques avec le Portugal; ces relations s'étendront, sitôt que les possibilités le permettront, à tous les établissements téléphoniques portugais.

La taxe d'une conversation non-urgente de trois minutes avec Lisbonne est de fr. 18.50 le jour et de fr. 11.10 la nuit.

Les conversations urgentes acquitteront la triple taxe.

Les communications par abonnement et les préavis ne sont pas admis. 145 — 23. 6.

**Extension des relations téléphoniques avec l'Espagne**

mit der Schweiz zugelassen. Die Stadt Ceuta bildet die 7. Zone, Taxe Fr. 29.10 bel Tag und Fr. 17.50 bei Nacht.

Die dringenden Gespräche unterliegen der dreifachen Taxe. Abonnementsgespräche und Voranmeldungen sind nicht zugelassen. 145 — 23. 6.

Dès maintenant, tous les établissements téléphoniques suisses sont autorisés à correspondre avec tous les établissements téléphoniques espagnols. La péninsule ibérique est divisée en six zones. La taxe d'une conversation non-urgente de trois minutes est de:

fr. 10.— le jour et de fr. 6.— la nuit (21—8 heures) dans les relations avec les réseaux de la province de Gerona (1<sup>re</sup> zone);

fr. 11.50 le jour et de fr. 6.90 la nuit dans les relations avec les provinces d'Alava, Barcelona, Burgos, Guipúzcoa, Huesca, Lérida, Logroño, Navarra, Palencia, Santander, Soria, Tarragona, Vizcaya et Zaragoza (2<sup>e</sup> zone);

fr. 14.50 le jour et de fr. 8.70 la nuit dans les relations avec les provinces d'Avila, Castellón, Coruña, Cuenca, Guadalajara, León, Lugo, Madrid, Orense, Oviedo, Pontevedra, Salamanca, Segovia, Teruel, Valencia; Valladolid et Zamora (3<sup>e</sup> zone);

fr. 16.50 le jour et de fr. 9.90 la nuit dans les relations avec les provinces d'Albacete, d'Alicante, Badajoz, Cáceres, Ciudad Real, Murcia et Toledo (4<sup>e</sup> zone);

fr. 18.50 le jour et de fr. 11.10 la nuit dans les relations avec les provinces d'Almería, Cádiz, Córdoba, Granada, Huelva, Jaén, Málaga, Sevilla et le territoire entier du Portugal (5<sup>e</sup> zone).

La 6<sup>e</sup> zone comprend le territoire de Gibraltar.

En plus des réseaux espagnols situés en Europe, la ville de Ceuta (Protectorat espagnol au Maroc) est comprise au nombre des réseaux espagnols autorisés à correspondre téléphoniquement avec la Suisse et vice-versa. La ville de Ceuta forme pour elle-même une 7<sup>e</sup> zone. La taxe est de fr. 29.10 le jour et de fr. 17.50 la nuit.

Les conversations urgentes acquitteront la triple taxe.

Les communications par abonnement et les préavis ne sont pas autorisés. 145 — 23. 6.

Erweiterung der Sprechbeziehungen mit Spanien  
Von jetzt an sind sämtliche schweizerische Fernsprechstellen zum Sprechverkehr mit sämtlichen spanischen Fernsprechstellen zugelassen.

Die pyrenäische Halbinsel ist in sechs Taxzonen eingeteilt. Die Taxe für ein nichtdringendes Dreiminutengespräch beträgt:

Mit Orten der Provinz Gerona (1. Zone) Fr. 10.— am Tag und Fr. 6.— während der Nacht (21—8 Uhr).

Mit Orten der Provinzen Alava, Barcelona, Burgos, Guipúzcoa, Huesca, Lérida, Logroño, Navarra, Palencia, Santander, Soria, Tarragona, Vizcaya und Zaragoza (2. Zone) Fr. 11.50 am Tag und Fr. 6.90 während der Nacht.

Mit Orten der Provinzen Avila, Castellón, Coruña, Cuenca, Guadalajara, León, Lugo, Madrid, Orense, Oviedo, Pontevedra, Salamanca, Segovia, Teruel, Valencia, Valladolid und Zamora (3. Zone) Fr. 14.50 am Tag und Fr. 8.70 während der Nacht.

Mit Orten der Provinzen Albacete, Alicante, Badajoz, Cáceres, Ciudad Real, Murcia und Toledo (4. Zone) Fr. 16.50 am Tag und Fr. 9.90 während der Nacht.

Mit Orten der Provinzen Almería, Cadix, Córdoba, Granada, Huelva, Jaén, Málaga und Sevilla nebst dem ganzen Gebiet von Portugal (5. Zone) Fr. 18.50 am Tag und Fr. 11.10 während der Nacht.

Die 6. Zone umfasst das Gebiet von Gibraltar.

Nebst den europäisch-spanischen Netzen ist noch die Stadt Ceuta (spanisches Schutzgebiet in Marokko) zum gegenseitigen Fernsprechverkehr

Annoncen-Regie:

**PUBLICITAS**

Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:

**PUBLICITAS**

Société Anonyme Suisse de Publicité

**JEGER & Co.**

ZURICH  
St. Annagasse 6  
Telefon Selnau 97.50

Bank-Geschäfte jeder Art. Börsen-Aufträge im In- und Auslande. Kapital-Anlagen. Finanzielle Beratungen und Auskünfte. Vermögensverwaltungen. 36

**Société Générale d'Exploitations Industrielles à Bâle**

Le conseil d'administration de la Société Générale d'Exploitations Industrielles à Bâle a l'honneur d'inviter les actionnaires de la société aux

**assemblées générales ordinaire et extraordinaire**

qui auront lieu le 7 juillet 1928, à 10.30 heures et 11 heures du matin, à l'PHôtel de l'Univers à Bâle.

**Ordre du jour de l'assemblée ordinaire:**

1. Rapport des conseils de direction et d'administration sur l'exercice 1927/28.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Approbation des comptes et quitus à donner aux conseils.
4. Election aux conseils de direction et d'administration.

**Ordre du jour de l'assemblée extraordinaire:**

1. Rapport des conseils de direction et d'administration.
2. Approbation d'une convention avec d'autres sociétés comportant l'abandon d'une créance sur la Société des Agglomérants Hydrauliques contre attribution des parts bénéficiaires.
3. Décisions à prendre en conséquence (article 32 des statuts).

Pour être admis aux assemblées, les possesseurs d'actions au porteur dont les titres ne sont pas déposés en permanence au siège de la société, doivent déposer leurs titres au plus tard le 3<sup>e</sup> jour ouvrier avant l'assemblée, soit au siège social, soit dans l'une des maisons suivantes: en France: Société du Fibrociment et des Revêtements Elo, 9, Rue Chaptal, à Paris 9<sup>e</sup>, Banque d'Alsace et de Lorraine à Mulhouse; en Suisse: Société de Crédit Suisse à Bâle ou à Zurich, Banque d'Alsace et de Lorraine à Bâle, Banque A. Sarasin & Cia. à Bâle, Banque Ehinger & Cie. à Bâle. 2085<sup>1</sup>

Le président du conseil d'administration:

**Daniel Mieg.**

**Société des Ciments de Paudex en Liquidation**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi 4 juillet 1928, à 11 h. du matin, au Restaurant des Deux-Gares, à Lausanne.

**ORDRE DU JOUR:**

Opérations statutaires.  
Proposition d'arrangement avec la Société fondée de Pully.

Le bilan, avec compte de profits et pertes, et le rapport du contrôleur sont déposés à la disposition des actionnaires en l'Etude des Notaires Verrey et Pache, Pl. St-François 5, Lausanne. (N 437 L) 2057.

Admission à l'assemblée moyennant présentation des actions ou de pièces justificatives.

Lausanne, le 20 juin 1928,

Les liquidateurs.



**Bauer's**  
**COFFRES-FORTS**  
**ZURICH.**

**Stiller Teilhaber gesucht**

Gut bekannte Uhrenfabrik sucht stillen Teilhaber zur Ausdehnung des Geschäftes. Verschwiegenheit zugesichert.

Offerten unter Chiffre Q 2775 U an Publicitas, Biel. :2029



**Stellengesuche**

finden im Schweizerischen Handelsamtsblatt wirksamste Beachtung in Handelshäusern Banken technischen Betrieben Fabriken etc.

**A. G. der Rigikaltbadscheidegg-Bahn**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**  
auf Mittwoch den 4. Juli 1928, vormittags 11¼ Uhr  
im Lokal der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern

**TRAKTANDEN:**

1. Protokollgenehmigung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und der Bilanz pro 1927, nach angehörtm Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung.
3. Wahl eines Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1928.
5. Verschiedenes.

Bericht und Rechnung, sowie der Rapport der Revisoren liegen vom 23. Juni an auf dem Bureau der Direktion in Vitznau zur Einsicht der Aktionäre auf, wo auch die Eintrittskarten bezogen werden können.

Luzern, den 12. Juni 1928.

(4187 Lz) 2002

Namens des Verwaltungsrates:  
Der Präsident:  
**Ch. Blankart-Kempter.**

# Burroughs

## Portable

14 Tage kostenlos zur Probe

Fr. 775

Die schreibende Additions-Maschine



**BRIGNONI A.G. ZÜRICH**  
Bern · Basel · Genf · Lausanne · St. Gallen · Luzern  
Schaffhausen · Lugano · Neuenburg · Chur · Solothurn

(583 U) 2079

**Bitte ausschneiden!**  
Sie erhalten eine Prämie, wenn Sie die Geschichte seines ersten Lebensjahres komplett Ihrem Papeleriegeschäft ein-senden.

15



**BULLY** reist nach Genf zum Völkerbund, wo sein Weg eine Extrazahlung einbringen ist, um über **BRIEFPAPIER „ELCO“** zu verhandeln.

### Nichtigkeitserklärung

Das Sparheft Nr. 59321 der Ersparniskasse des **Amtsbezirks Signau, in Langnau**, zugunsten der **Klara Wyssen**, nun verheiratete **Zutter**, Steckhüttenberg, Sängerboden (Frbg.), lautend, ist verloren gegangen.

Die unterzeichnete Gläubigerin wird dieses Sparheft gemäss Art. 90 O. R. entkräftigen und über dessen Gegenwert verfügen, sofern der allfällige Inhaber solches binnen drei Monaten bei der Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau, in Langnau, nicht vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Steckhüttenberg/Sängerboden, den 21. Juni 1928.

Frau **Klara Zutter geb. Wyssen.**

### Gesuch um Verschollenerklärung

Das Bezirksgericht Einsiedeln hat am 13. Juni 1928 die Einleitung des Verschollenerklärungsverfahrens be-willigt über:

I. folgende Nachkommen des **Johann Josef Anton Kälin**, Piffers, Gross b. Einsiedeln, und der **Josefine geb. Oechslin**: 2083

a) **Johann Josef Kälin**, geb. 1860,  
b) **Adelrich Kälin**, geb. 1862,  
c) **Ignaz Kälin**, geb. 1864,  
alle drei Mitte der 1880er Jahre nach Amerika ausgewandert und selther nachrichtlos abwesend;

II. folgende Nachkommen des **Johann Josef Kälin**, Piffers, Gross b. Einsiedeln, und der **Mar. Anna Meln-rada geb. Gyr**:

a) **Josef Franz Kälin**, geb. 1827, in den 1840er Jahren nach Amerika ausgewandert, selther nach-richtlos abwesend,  
b) **Josefa Benedikta Kälin**, geheiratete Braun, geb. 1862, seit 80 Jahren in Amerika, nachrichtlos seit etwa 60 Jahren,  
c) **Kaspar Andreas Kälin**, geboren 1831, seit den 1850er Jahren in Amerika nachrichtlos ab-wesend,  
d) **Josef Celestin Kälin**, geboren 1835, seit den 1850er Jahren in Amerika nachrichtlos abwesend;

III. folgende Nachkommen d. **Maria Magdalena Kälin**, geheiratete gewesene Gyr mit **Josef Martin Gyr**, Ein-siedeln:

**Frau Katharina Gyr**, geheiratete **Andoregg**, Frau des **Hans Ulrich Andoregg**, von Oberblp, geboren 1858, am 1. Mai 1880 getraut zu Otten, nach Amerika ausgewandert, soll in Chile gewesen und angeblich dort gestorben sein; seit 1881 nach-richtlos abwesend.

Jedermann, der Nachrichten über die Vermissten geben kann, wird hiermit angefordert, sich bis zum 30. Juni 1928 beim unterzeichneten Gericht zu melden, ansonst die Verschollenerklärung erfolgen wird.

Einsiedeln, den 13. Juni 1928.

Bezirksgericht Einsiedeln.

## Stadtgemeinde Luzern

**Rückzahlung von Obligationen**  
Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslosung gelangen folgende Obligationen zur Rückzahlung:

**I. 3 1/2 % Anleihen von 1894**  
113 Obligationen, rückzahlbar am 15. Dezember 1928.

|      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 79   | 100  | 107  | 109  | 119  | 229  | 231  | 237  | 273  | 277  | 317  |
| 323  | 350  | 362  | 471  | 487  | 611  | 665  | 673  | 674  | 713  | 718  |
| 719  | 729  | 739  | 740  | 743  | 745  | 747  | 792  | 834  | 838  | 858  |
| 859  | 883  | 889  | 890  | 895  | 915  | 942  | 947  | 1000 | 1007 | 1018 |
| 1059 | 1089 | 1098 | 1142 | 1164 | 1170 | 1172 | 1195 | 1205 | 1219 | 1223 |
| 1239 | 1252 | 1266 | 1287 | 1496 | 1507 | 1522 | 1534 | 1557 | 1562 | 1569 |
| 1574 | 1581 | 1591 | 1597 | 1604 | 1619 | 1625 | 1652 | 1665 | 1712 | 1724 |
| 1730 | 1739 | 1742 | 1760 | 1774 | 1782 | 1794 | 1802 | 1816 | 1820 | 1822 |
| 1842 | 1866 | 1881 | 1930 | 1942 | 1956 | 1988 | 2008 | 2030 | 2086 | 2129 |
| 2164 | 2210 | 2218 | 2236 | 2284 | 2292 | 2342 | 2348 | 2356 | 2374 | 2377 |
| 2440 | 2441 | 2468 |      |      |      |      |      |      |      |      |

Aus frühern Verlosungen sind noch ausstehend: von 1924 die Nr. 363, von 1926 die Nrn. 1538 und 2013 und von 1927 die Nrn. 352 und 1922.

**II. 4 % Anleihen von 1899**  
100 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1928:

|      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 40   | 60   | 89   | 191  | 264  | 277  | 301  | 325  | 330  | 363  | 374  |
| 393  | 565  | 585  | 589  | 666  | 668  | 671  | 683  | 714  | 724  | 903  |
| 922  | 930  | 947  | 958  | 969  | 985  | 1025 | 1053 | 1064 | 1067 | 1077 |
| 1206 | 1258 | 1326 | 1413 | 1417 | 1461 | 1507 | 1630 | 1644 | 1654 | 1687 |
| 1795 | 1876 | 1877 | 1931 | 1961 | 2009 | 2021 | 2026 | 2082 | 2134 | 2146 |
| 2255 | 2300 | 2371 | 2462 | 2547 | 2592 | 2622 | 2634 | 2645 | 2847 | 3028 |
| 3060 | 3086 | 3249 | 3252 | 3329 | 3370 | 3435 | 3445 | 3575 | 3579 | 3594 |
| 3634 | 3677 | 3837 | 3872 | 3931 | 4033 | 4145 | 4167 | 4275 | 4277 | 4296 |
| 4330 | 4403 | 4465 | 4466 | 4705 | 4740 | 4764 | 4875 | 4937 | 4944 | 4973 |
| 4987 |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |

Aus frühern Verlosungen sind noch ausstehend: von 1925 die Nr. 225 und von 1927 die Nrn. 2626 und 4636.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf.

Luzern, den 15. Juni 1928. Die städtische Finanzdirektion.

## Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg

### Dénonciation d'obligations

La Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg dénonce au rem-boursement pour leurs échéances de 1929 ses obligations ou cédules 5 %, 5 1/2 % et 6 % arrivant à la fin de leur période en 1929. En con-séquence, ces titres cesseront de porter intérêt dès leurs échéances de 1929. Les conversions seront soignées aux conditions en vigueur au moment de l'échange contre remise des obligations échues.

Fribourg, le 20 juin 1928.  
(13158 F) \*2078

Le Directeur: **Romain Weck.**

In freistehendem **Geschäftshaus** nächst Bahnhof und Verkehrszentrum sind **4 Etagen zu vermieten** mit sehr schönen hellen **Sälen** von je 400 m<sup>2</sup> Nntzfläche als **Bureau-, Verkaufs-, Lager-, Ausstellungs-, Fabrikations-Räume** einzeln oder gesamtheit (Elektr., Gas, Waren-lift, Zentralheizung, grosser Hofraum mit guter Zu- und Einfahrt vorhanden) mit beliebi-gem Antritt, **event. zu verkaufen.** Nähere Auskunft erteilen **Stimmann & Co. Zürich** Uto 14.46 2085

**Kapital-gesuche** und **Beteiligungs-angebote** haben im **Schweizerischen Handelsamtsblatt** **besten Erfolg**

**Kopier-Bücher**



Gutes Papier, gute Einbände. Klare Kopien für Hand- u. Maschinen-Schrift.

**CARPENTIER**

Zürich, Löwenstr. 31  
Gründung 1853

**Scholls Vertikal-Registrier**

Schränke, Kästen, Map-pen, Ablesgeschachteln, Leitkarten, Alphabete, Notiz- u. Buchhaltungs-karten, Kartenreiter, — **Privat-Karteikästen** für Direktion, Ärzte, Anwälte etc. 449 Kataloge 120/121 gratis. **SCHOLL** POSTSTRASSE 3 ZÜRICH